

Zugangsvoraussetzungen

1. **Mittlerer Bildungsabschluss** (z.B. Realschulabschluss) oder gleichwertig anerkannter Abschluss **oder Hauptschulabschluss** + abgeschlossene mindestens 2-jährige Berufsausbildung **oder** +staatlicher Abschluss als Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/in **oder** + staatlicher Abschluss Altenpflegehelfer/in (bis 31.12.2019 begonnen)
Sonstige erfolgreich abgeschlossene zehnjährige Schulbildung
2. Gesundheitliche Eignung
3. Persönliche Eignung

Bewerbung

Zur Bewerbung sind folgende Unterlagen einzureichen:

- Formloses Bewerbungsschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf mit 2 Lichtbildern
- Kopie des Ausweises
- Nachweis des Schulabschlusses, Zeugniskopien (öffentlich beglaubigt)
- Nachweis der Berufsausbildung und Berufstätigkeiten
- Nachweis der Eignung durch ein ärztliches Attest (darf vor Ausbildungsbeginn nicht älter als 3 Monate sein)
- Polizeiliches Führungszeugnis (bei der Gemeinde bzw. im Rathaus beantragen, darf vor Ausbildungsbeginn nicht älter als 3 Monate sein)

Bei ausländischen Schulabschlüssen:

- Kopie der Gleichstellung des Zeugnisses (Gleichstellung beim zuständigen Staatlichen Schulamt in Darmstadt beantragen)
- Arbeitserlaubnis (Ausländerbehörde)

Nach Eingang der vollständigen Bewerbungsunterlagen erhalten Sie einen persönlichen Gesprächstermin, in dem über die Zulassung entschieden wird.

Für ausländische Teilnehmerinnen und Teilnehmer bieten wir Beratungen an, damit die Gleichstellung ihrer im Ausland erworbenen Schulqualifikation beantragt werden kann.



DIALOG-Bildungsinstitut Kassel
Frankfurter Straße 170
34121 Kassel
Tel.: +49-561-710586
Fax: +49-561-710587
E-Mail: bewerbung.pflegeschule@dialog-kilian.de
Homepage: www.dialog-kilian.de

Anfahrt:

Straßenbahnlinien 5 und 6
(Haltestelle Bahnhof Niederzwehren)



Mitglied im Bundesverband
privater Anbieter sozialer Dienste e.V.



Generalistische Pflegeausbildung

Pflegfachmann
Pflegfachfrau



Generalistische Pflegeausbildung

Generalistik bedeutet die Zusammenführung mehrerer Berufsbilder zu einem gemeinsamen Berufsbild. Mit dem Pflegeberufegesetz (PflBG) werden ab 2020 die drei bisherigen Berufe Altenpflege, Gesundheits- und Krankenpflege sowie Gesundheits- und Kinderkrankenpflege zum neuen Berufsbild „Pflegefachmann“ und „Pflegefachfrau“ zusammengeführt.

Zielgruppe

Die Ausbildung richtet sich an Menschen, die gerne im medizinisch-pflegerischen Bereich arbeiten möchten.

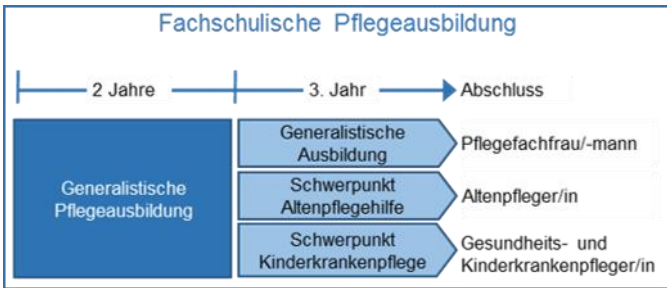
Abschluss

Pflegefachmann/Pflegefachfrau

Der Abschluss ermöglicht die Pflege von Menschen aller Altersstufen in allen Versorgungsbereichen. Er ist in allen Mitgliedsstaaten der EU anerkannt.

Ausbildungsstruktur

Gesamtdauer	3 Jahre
Gesamtstunden	4600 Stunden
Theorieunterricht	2100 Unterrichtseinheiten
Praktische Ausbildung	2500 Stunden



(eigene Darstellung)

Organisation der Ausbildung

Theoretischer Unterricht und praktische Ausbildung finden im Wechsel statt. Die praktische Ausbildung erfolgt in einem Ausbildungsbetrieb, mit dem auch für die Gesamtdauer der Ausbildung ein Vertrag geschlossen wird. Auszubildende haben Anspruch auf Zahlung einer angemessenen branchenüblichen tariflichen Ausbildungsvergütung.

Träger der praktischen Ausbildung

Die praktische Ausbildung kann absolviert werden

- in einem Alten- und Pflegeheim
- bei einem ambulanten Pflegedienst
- in einem Krankenhaus
- in einer Klinik
- in einem Kinderkrankenhaus
- in einer Kinderklinik



(entnommen aus: https://www.freie-wohlfahrtspflege-bayern.de/fileadmin/user_upload/Pr%C3%A4sentation_Generalistik_19.05.2021_DW.pdf)

Ausbildungsvertrag

Der Ausbildungsvertrag muss enthalten

- Berufsbezeichnung (Festlegung des Abschlusses ggf. Wahlrecht /Zeitpunkt der Ausübung des Wahlrechts)
- Zahlung und Höhe der angemessenen Ausbildungsvergütung (Zahlung auch bei Umschulungen)
- Vertiefungseinsatz (samt Ausrichtung)
- Ausbildungsplan
- Mindestens 1300 Stunden müssen beim Träger der praktischen Ausbildung absolviert werden. Die Pflegeschule muss dem Ausbildungsvertrag zustimmen.

Pflegeschule und Praxiseinsätze

Pflegeschule - Theoretische Ausbildung

Die Pflegeschule

- übernimmt die Koordination des Unterrichts mit der praktischen Ausbildung
- prüft den Ausbildungsplan, ob er den Anforderungen des schulinternen Curriculums entspricht
- prüft praktische Ausbildung anhand der Ausbildungsnachweise, ob diese gemäß Ausbildungsplan verläuft
- unterstützt die Praxisausbildung durch Praxisbegleitung
- ist Ansprechpartner für Auszubildende

Der theoretische und praktische Unterricht findet in der Pflegeschule DIALOG in Blockwochen statt. Die praktischen Einsätze in Betrieben finden ebenfalls in Blockwochen statt. Während der Theoriephasen findet integriertes Fach- und Sprachenlernen statt.

Unterrichtszeiten: 08:30 Uhr - 10:00 Uhr
10:15 Uhr - 11:45 Uhr
12:15 Uhr - 13:45 Uhr
14:00 Uhr - 15:30 Uhr

Praktische Ausbildungseinsätze

1./ 2. Ausbildungsjahr

Einsatz	Stunden
Orientierungseinsatz (beim Träger der prakt. Ausbildung (TdpA))	400
Pflichteinsatz stationäre Akutpflege	400*
Pflichteinsatz stationäre Langzeitpflege	400*
Pflichteinsatz ambulante Akut-/Langzeitpflege	400*
Pflichteinsatz pädiatrische Versorgung	120
	1.720
*davon 1 Pflichteinsatz beim TdpA	

3. Ausbildungsjahr

Einsatz	Stunden
Pflichteinsatz in der allgemein-, geronto-, kinder- oder jugendpsychiatrischen Versorgung	120
Vertiefungseinsatz im Bereich eines der fünf Pflichteinsätze (in der Regel beim Träger)	500
Weiterer Einsatz	80
Zur freien Verfügung (im Versorgungsbereich des Vertiefungseinsatzes)	80
	780